

Ressort: Vermischtes

Studie: Erde erwärmt sich langsamer als befürchtet

Oslo, 20.05.2013, 11:41 Uhr

GDN - Die Erde wird sich einer neuen Studie zufolge in den nächsten Jahrzehnten nicht so stark erwärmen wie bislang befürchtet. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden am Sonntag in der Zeitschrift "Nature Geoscience" veröffentlicht.

Seit 1998 gibt es demnach einen "Stillstand" bei der Erwärmung der Erdatmosphäre. Laut den Forschern werde die Jahresdurchschnittstemperatur Mitte des Jahrhunderts zwischen 0,9 und zwei Grad Celsius höher sein als zu vorindustriellen Zeiten. Das ist deutlich weniger als von UN-Klimawissenschaftlern im Jahr 2007 angegeben. Langfristig stehe die Studie aber im Einklang mit früheren Schätzungen, so die Forscher. Die Unterschiede zwischen den lang- und kurzfristigen Schätzungen lägen laut den Experten daran, dass die Wärme im letzten Jahrzehnt von den Ozeanen absorbiert und gespeichert wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14107/studie-erde-erwaermt-sich-langsamer-als-befuerchtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619